Prävention national nutzen

Naturgefahren wie Hagel, Sturm, Überschwemmung und Lawinen, aber auch Brände führen jährlich zu Schäden in Millionenhöhe. Sie zerstören unbezahlbare persönliche Kostbarkeiten und gefährden Menschenleben. Jede Bautätigkeit – egal, ob Neubau oder Renovation – ist eine ideale Gelegenheit, um Gebäude widerstandsfähig auszugestalten. Frühzeitig in die Planung einbezogen, lässt sich ein guter Schutz einfach und kostengünstig realisieren.

Neuerungen rund um den Wetter-Alarm®

Bereits seit 20 Jahren warnt Wetter-Alarm vor Unwettern in der Schweiz – früher als SMS-Dienst, heute als kostenlose App mit breitem Funktionsumfang. Mit insgesamt 38.3 Mio. versendeten Unwetterwarnungen war das Jahr 2025 äusserst «unwetterarm». Ein Vergleich mit den rund 90 Mio. verschickten Warnungen im Vorjahr bestätigte die ruhige Wetterlage. Trotz des Rückgangs bei den Unwetterwarnungen kann Wetter-Alarm im Jubiläumsjahr die Nutzerzahlen vom Vorjahr bestätigen und den Funktionsumfang weiter ausbauen.
Die Wetter-Alarm-App verzeichnete 2025 monatlich rund 280'000 Nutzende. 142'500 Userinnen und User besitzen ein Konto und haben Zugriff auf Zusatzfunktionen wie persönliche Alarme oder die Schadenmeldung an die Gebäudeversicherung direkt aus der App.
Der Entwicklungsschwerpunkt lag 2025 im Ausbau der Wetterprognosedaten. Dabei wurde der Prognosehorizont von sieben auf zehn Tage ausgeweitet – die in der Jahresbefragung 2024 am häufigsten gewünschte Optimierung. Es folgten Prognosen und Aussichten in Textform für die verschiedenen Regionen der Schweiz, verfasst von Meteorologen. In der zweiten Jahreshälfte wurde das Niederschlagsradar grundlegend überarbeitet, mit neuer Datengrundlage und verkürzten Intervallen, verbesserter Bildqualität und einer grösseren Abdeckung auch ausserhalb der Schweiz. Dank der verbesserten Integration des Wetter-Alarm-Blogs finden Nutzende Inhalte rund um Präventionsthemen, Wetterphänomene und App--Funktionen direkt in der App.
Wetter-Alarm geniesst eine hohe Nutzerzufriedenheit mit einer durchschnittlichen Bewertung von 4.5 in den App Stores. Auch die Jahresumfrage 2025 zeigt: 68% der Nutzenden bewerten die Applikation als «sehr nützlich», und 73% der Befragten empfehlen sie in ihrem Umfeld weiter. Dank positiver Rezensionen sowie regelmässiger App-Zugriffe von bestehenden und Downloads von neuen Nutzenden erreicht Wetter-Alarm Ende Jahr Top-Positionen im App Store und in Google Play.

Schaden melden
Wer bei Wetter-Alarm ein Konto hat, kann einen Schaden an seinem versicherten Objekt (Haus, Wohnung usw.) direkt über die App der zuständigen Gebäudeversicherung melden.
wetteralarm.ch

Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB)

Die BFB hat das Ziel, das Bewusstsein der Bevölkerung für Brandrisiken zu schärfen und eine Verhaltensänderung herbeizuführen. Brände sollen verhindert und Schäden an Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt abgewendet werden. Ausserdem macht die BFB auf das richtige Verhalten im Brandfall aufmerksam. Neben Social Media, Artikeln und Medienmitteilungen war die BFB im Berichtsjahr mit folgenden Präventionskampagnen präsent.
bfb-cipi.ch

Schutz vor Naturgefahren

Auf dieser Plattform finden Eigentümer- und Bauherrschaften sowie Fachleute eine Übersicht über naturgefahrensicheres Bauen. Die Plattform wurde von den kantonalen Gebäudeversicherungen ins Leben gerufen und wird von einer schweizweit einmaligen Allianz wichtiger Akteurinnen und Akteure im Gebäudeschutz getragen. Dadurch erhält der Schutz vor Naturgefahren eine noch breitere Abstützung, insbesondere bei Gemeinden und Bauverwaltungen.
schutz-vor-naturgefahren.ch

Hagelschäden am Gebäude vermeiden

Das Register für hagelgeprüfte Bauteile ist auch im Berichtsjahr weitergewachsen.
Entstanden ist es aus einem Projekt der Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen. Seit 2008 können damit online Materialien und Bauteile gesucht werden, die nach einheitlichen Prüfbestimmungen getestet und in Hagelwiderstandsklassen unterteilt wurden.
Mittlerweile umfasst das Register fast 670 Produkte aus allen möglichen Kategorien. Allein im letzten Jahr wurden über 170 Anerkennungen bearbeitet. Das sind wiederum mehr als im Jahr davor. Eine neue Prüfstelle ist ebenfalls dazugekommen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz stehen mittlerweile insgesamt 8 Labors für die Prüfung von Bauteilen zur Verfügung.
hagelregister.ch

Element Hero – spielerisch Prävention vermitteln

Vor eineinhalb Jahren wurde das Lernangebot Element Hero ins Leben gerufen. Mit diesem Präventionsangebot für Schweizer Schulen sollen Kinder frühzeitig für Risiken sensibilisiert werden. Sie sollen Wissen über Gefahren vermittelt bekommen und dazu befähigt werden, sich aktiv zu schützen. Die Themen Feuer und Brandverhütung richten sich an die Unterstufe, die Themen Wetter und Naturgefahren an die Mittelstufe. Das Angebot umfasst Arbeitshefte, Begleithefte, Videos, Plakate und Experimentierkoffer und wird laufend erweitert.
Inzwischen zeigt sich, dass Element Hero die Erwartungen übertrifft. Das Angebot begeistert Lehrpersonen und Feuerwehrleute gleichermassen. Die Zahlen sprechen für sich:

- Seit dem Start sind über **1'700 Bestellungen** eingegangen.
- Mehr als **26'000 Arbeitshefte** wurden an Schulen verteilt.
- Fast **32'000 Downloads** wurden über die Website verzeichnet.

Die hohe Nachfrage bestätigt, dass Element Hero eine Lücke im Bildungsangebot schliesst und von Lehrpersonen als wertvolle Ergänzung wahrgenommen wird.
Das Lernangebot ist eine Initiative der Kantonalen Gebäudeversicherungen und wurde von der Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen entwickelt.

element-hero.ch